

# BEHINDERTEN-SPORTGEMEINSCHAFT NEUMÜNSTER von 1952 e. V.

## Protokoll

Jahreshauptversammlung 26. April 2018  
Kegelsporthalle Kreinsen, Neumünster

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: 48 Mitglieder (s. anliegende Liste)

Sitzungsleiter: 1. Vorsitzender Norbert Kaul  
Protokollführer: Ingo Mruk

## Tagesordnung

### 1. Eröffnung, Begrüßung

Norbert Kaul eröffnet die Versammlung und begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen sind ordnungsgemäß an die Mitglieder verschickt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Alle Teilnehmer sind stimmberechtigt.

Wie bereits in den Vorjahren konnte die Post Einladungen zur JHV nicht zustellen.

Kaul bittet bei Anschriftenänderungen nachdrücklich darum, diese zur Vermeidung unnötiger Mehrkosten möglichst unverzüglich dem Verein mitzuteilen.

### 3. Evtl. Ergänzung der Tagesordnung um schriftlich eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### 5. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der JHV 2017

Das Verlesen des Protokolls auf Wunsch eines Anwesenden wird – auch auf dessen Einwand – vorzeitig abgebrochen. Das Protokoll wird anschließend einstimmig genehmigt

### 6. Ehrungen

M. Heuer nimmt die Ehrung verdienter Mitglieder vor. Sie erhielten Urkunden und Nadeln mit Jahreszahl.

Es wurden geehrt für

- 10-jährige Mitgliedschaft: 4 Mitglieder

- 25-jährige Mitgliedschaft: 2 Mitglieder

-Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Elke Peters und Guido Ciliax ausgezeichnet.

Eine Liste mit den Namen aller Geehrten liegt dem Originalprotokoll bei.

Für 10jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit wurden Ilse Gabriel (Beisitzertätigkeit) und Hubert Lienhöft als Kassenwart ausgezeichnet.

## **7. Berichte:**

### **a) des 1. Vorsitzenden (mit Aussprache)**

- N. Kaul erläutert die derzeitige Situation der Kooperation im Wassersport mit dem Sportverein Tungendorf (SVT). Aus wirtschaftlichen Gründen werden seit dem 01. Februar d.J. Wassergymnastik und Aquajogging nur noch vom SVT durchgeführt und mit den Stadtwerken abgerechnet. Teilnehmende BSG-Mitglieder haben den SVT-üblichen Zusatzbeitrag über die BSG zu zahlen.
- Beim Wassersport ist aus persönlichen Gründen ein Übungsleiter-Wechsel eingetreten.
- Der Verein hat von der COOP-Stiftung eine Spende in Höhe von 2500€ für die Lebenshilfe erhalten.
- Desweiteren wurde der Verein mit einer Spende in Höhe von 2500€ von der Volksbank bedacht.
- Der z.Zt. ohne Leitungsfunktion bestehenden Leichtathletik-Abteilung wird vom Sportverein 'Gut-Heil Neumünster' die Möglichkeit geboten, jeweils dienstags ab 08. Mai auf deren Sportgelände an der Schillerstraße das Training für das Sportabzeichen und den Speerzielwurfpokal-Wettbewerb weiter durchzuführen. Peter Ratzuweit steht als Ansprechpartner zur Verfügung
- Die im Vorjahr beschlossene Satzungsänderung wurde vom Amtsgericht genehmigt.
- Die Stadt Neumünster stellt dem Verein weiterhin die Sporthallen kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung.

Fragen zu einzelnen Punkten wurden direkt beantwortet; eine weitere Aussprache nicht gewünscht.

Abschließend bedankt sich N. Kaul bei den Übungs- und Abteilungsleitern, den Ärzten Dr. Heuer und Dr. Hetzel sowie den Vorstandsmitgliedern für die nicht immer normale Vereinsarbeit. Seinen besonderen Dank richtet er an die Mitglieder – die Träger des Vereins – für deren erwiesene Treue.

### **b) des 1. Kassenwarts H. Lienhöft**

H. Lienhöft erläutert die Kassenlage. Dabei wurde der Versammlung die prekäre Kassenlage verdeutlicht. Wären die vorg. und auch zahlreiche private Spenden nicht eingegangen, wäre die Liquidität des Vereins in Frage gestellt gewesen. Konsequenz s. TOP 9). Der Kassenbericht liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Abbuchung der einzelnen Zusatzbeiträge erfolgt künftig auf der Grundlage der vorliegenden Listen und zum besseren Verständnis -soweit möglich- mit diesbezüglicher Spartenangabe auf den Abbuchungsbelegen.

### **c) des Sportwarts**

B. Nielandt berichtet vom Johannes-Czolbe-Sportfest, bei dem wieder Spaß und Freude angesagt waren. Leider litt die Beteiligung an der Anfang März grassierenden heftigen Grippewelle dermaßen, dass von den angemeldeten Sportlern mit 37 Teilnehmern nur die Hälfte antreten konnte. Der Johannes-Czolbe-Pokal ging an die gemeinsamen Sieger Marianne Reimers und Hubert Lienhöft.

Ein Dank geht an die Mitwirkenden und an die Damen, die wieder mit Kaffee und Kuchenspenden der Teilnehmer für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Das Leichtathletik-Training findet nunmehr bei 'Gut-Heil NMS' statt. (s.TOP 7a)  
Die drei verbliebenen Mitglieder der einst so starken Bosselabteilung haben Kontakt aufgenommen mit den Stockschützen des PSV NMS und trainieren seit kurzer Zeit gemeinsam mittwochs in der Sporthalle der Klaus-Groth-Schule. Ziele müssen noch abgesteckt werden.

Die Anfrage nach Gründung einer Fahrradgruppe muss noch näher zwischen den interessierten Pedalisten erörtert werden.

#### **d) der Abteilungsleiter:**

##### **Bosseln/F. Brauer:**

Die Bosselgruppe besteht nur noch aus 3 Teilnehmern. (s. TOP 7c)

**Wassergymnastik:** Ablauf ohne Probleme, ansonsten s TOP 7a)

**Damengymnastik/M. Heuer:** Der Abteilung gehören 17 aktive Sportlerinnen an. Die beliebten Feiern im Sommer und in der Adventszeit fanden wieder statt. Ein Dank geht an Übungsleiterin A. Ohem.

**Leichtathletik/P.Radzuweit:** 16 Erwachsene haben im letzten Jahr das Sportabzeichen erworben. Dr.Heuer ist mit 87 Jahren der älteste Teilnehmer.

**Kegeln/G. Idei:** 10 - 12 Teilnehmer gibt es in dieser Gruppe, von denen auch 3 Aktive an Landesmeisterschaften teilnehmen. Hier belegten in diesem Jahr Ingo Mruk Platz 4, Hubert Lienhöft Platz 5 und Reinhold Reddig Rang 10.

**Kinder u. Jugendliche/A. Trepel:** Hier gibt es drei Gruppen: Turnen/5 Teilnehmer, Jugendsport/17 und Schwimmen 20.

**Koronargruppe/B.Nielandt:** 60 – 70 Mitglieder teilen sich in drei zeitversetzte Gruppen auf und betreiben abwechslungsreichen Bewegungssport.

**Hallensport/N.Kaul:** Hier läuft unter den 8 begeisterten Mitgliedern alles reibungslos.

**Schwimmen für Erwachsene/H.Lienhöft:** Dafür stehen montags 2 Bahnen zur Verfügung. Von Seiten der Hallenleitung wird allerdings auch der Aufenthalt im Warmwasserbecken mit den Sprudeleinrichtungen geduldet.

**Lebenshilfe/P. Brauer:** Montags und am Mittwoch läuft hier der Betrieb reibungslos. Die Werkstätten haben für die BSG rote Muster-Tshirts mit weißer Beschriftung und Vereins-Logo gefertigt und bieten diese für 15€ zum Kauf an. Bestellung per umlaufender Liste möglich.

**Rollstuhlgruppe/B.Nielandt:** Kinder, Jugendliche und Erwachsene tummeln sich dienstags gemeinsam bei interessanten Übungen und lockeren Spielen 2,5 Stunden lang in der KGS-Halle

**Diabetiker-Gruppe/I. Gabriel:** Diese Gruppe ist seit Jahren stabil. Von den etwa 15 Mitgliedern treffen sich dienstags i.d.R. 10 bewegungsbegeisterte Betroffene zum angenehmen 'Drill'. Neuzugänge sind willkommen.

**Nordic-Wandern/R. Studt:** 20 Teilnehmer gibt es in dieser Gruppe, die sich bei Wind und Wetter trifft.

**e) des Jugendwarts/A.Trepel:** s. TOP /b)

**f) des Pressewarts/I. Mruk:** Im abgelaufenen Zeitraum gab es 7 Kontakte mit der Lokalpresse. Alle eingereichten Berichte wurden von der Sportredaktion des 'HC' bearbeitet und entsprechend veröffentlicht. Es existieren aber Meldungen nur über Sportarten, an denen der Pressewart selber beteiligt ist. Warum kommen keine Anregungen aus den anderen Abteilungen?  
Auf der Homepage kann man die Berichte nachlesen.

#### **8) Bericht der Kassenprüfer:**

E. Freitag berichtet von der Kassenprüfung und den Jahresabschluss 2017. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

#### **9) Beitragserhöhung:**

N. Kaul erläutert der Versammlung die vielfältigen Gründe, die angesichts der sehr angespannten Kassenlage letztlich unter Ausschöpfung aller noch möglichen Einsparmaßnahmen eine deutliche Beitragsanhebung erforderlich machen. Unter Einrechnung der vollzahlenden Mitglieder müssen die Einzelbeiträge um 25%, d.h., von 8,00€ auf 10,00€ und die Familienbeiträge von derzeit 13,00€ auf 17,00€ angehoben werden. Mit diesen neuen Beiträgen stehe die BSG im Vergleich zu denen der örtlichen Vereine noch immer sehr günstig im unteren Skalenbereich.

Von der vorgesehenen Beitragsanpassung bleiben Jugendliche und Angehörige der Lebenshilfe ausgenommen. Der Vorstand legt der Versammlung folgenden Antrag zur Abstimmung vor:

Die Versammlung möge darüber abstimmen, dass der Beitrag ab dem 01.07.2018 für aktive Mitglieder von derzeit 8,00€ auf 10,00€ mtl. und der Familienbeitrag von derzeit 13,00€ auf 17,00€ mtl. Erhöht wird.

Die folgende Abstimmung ergab bei 2 Enthaltungen ein eindeutiges Votum für den vorgelegten Antrag des Vorstandes.

Es wird anschließend aufgrund einer Anfrage eines Mitgliedes folgendes klargestellt: Sofern ein bisher aktives Mitglied zukünftig nur noch passiv sein möchte, muss der Vorstand darüber schriftlich informiert werden.

#### **10) Entlastung des Vorstands:**

E. Freitag beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

#### **11. Neuwahlen:**

##### **a) des/der 2. Vorsitzenden**

Der Vorstand hat sich bereits im Vorfeld geeinigt, der Versammlung Petra Brauer als Kandidatin für dieses Amt vorzuschlagen. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet und in der folgenden Abstimmung wird Petra Brauer einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

**b) des/der 2. Kassenwarts/wartin**

Hier schlägt der Vorstand Beisitzerin Gisela Schulz vor. Ohne Gegenkandidat wird G. Schulz gewählt und nimmt die Wahl an.

**c) der/des Jugendbeauftragten**

Es wird zur Wahl A. Trepel vorgeschlagen; er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**d) 3 Beisitzer/innen**

Als **1. Beisitzer** – für P. Brauer – wird in Abwesenheit Sebastian Schneede vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt nachträglich die Wahl an.

Als **2. Beisitzerin** wird V. Erdmann einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Sie nimmt die Wahl an.

Als **4. Beisitzerin** stellt sich Vanessa Drobny zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

**e) des/der Schriftwarts/in**

Aus der Versammlung wird Carsten Fangerau als einziger Kandidat für dieses Amt vorgeschlagen und bei der Abstimmung einstimmig gewählt. Er nimmt das Amt an.

**f) des/der 2. Kassenprüfers/in**

Für den ausscheidenden Kassenprüfer E. Freitag meldet sich Marianne-Georgine Reimers für dieses Amt ohne Gegenkandidat. Sie wird ebenfalls einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**12) Anfragen von Mitgliedern**

Es werden keine Fragen an den Vorstand gerichtet.

Ein besonderes Lob spricht Elfriede Schmitz im Namen aller Leichtathleten und Sportabzeichenfans dem zurück getretenen Abteilungsleiter und Sportfreund Peter Radzuweit aus für die von ihm insgesamt geleistete Arbeit. .

Protokollführer:  
gez. I. Mruk

1. Vorsitzende:  
gez. N. Kaul